

Paulus in Mazedonien und Griechenland

¹Als nun die Empörung aufgehört hatte, rief Paulus die Jünger zu sich und segnete sie, nahm Abschied und machte sich auf, um nach Mazedonien zu reisen.²Und als er diese Gebiete durchzogen und die Gemeinden mit vielen Worten ermahnt hatte, kam er nach Griechenland und blieb dort drei Monate.³Da ihm aber die Juden nachstellten, als er mit dem Schiff nach Syrien fahren wollte, beschloss er durch Mazedonien zurückzukehren.⁴Es zogen aber mit ihm bis nach Asien Sopater von Beröa, der Sohn des Pyrrhus, von Thessalonich aber Aristarchus und Sekundus und Gajus von Derbe und Timotheus, aus Asien aber Tychikus und Trophimus.⁵Diese gingen voraus und warteten auf uns in Troas.⁶Wir aber reisten nach den Tagen der ungesäuerten Brote mit dem Schiff von Philippi ab und kamen am fünften Tag zu ihnen nach Troas und blieben sieben Tage da.

Abschiedsrede in Troas. Weiterreise nach Milet

⁷Am ersten Tag der Woche aber, als die Jünger versammelt waren, das Brot zu brechen, predigte ihnen Paulus, und da er am nächsten Tag weiterreisen wollte, zog er die Rede hin bis Mitternacht.⁸Und es waren viele Lampen im Obergemach, wo sie versammelt waren.⁹Es saß aber ein junger Mann mit Namen Eutychus in einem Fenster und sank in einen tiefen Schlaf, weil Paulus so lange redete; vom Schlaf überwältigt fiel er hinunter vom dritten Stock und wurde tot aufgehoben.¹⁰Paulus aber ging hinab und

الرّسول بولس في مكدونية واليونان

¹وَبَعْدَمَا انْتَهَى السَّعْبُ دَعَا بُولُسُ التَّلَامِيذَ وَوَدَّعَهُمْ وَحَرَجَ لِيَذْهَبَ إِلَى مَكْدُونِيَّةَ. ²وَلَمَّا كَانَ قَدِ اجْتَارَ فِي تِلْكَ التَّوَاجِي وَوَعَطَهُمْ بِكَلَامٍ كَثِيرٍ جَاءَ إِلَى هَلَّاسٍ قَصَصَرَفَ ثَلَاثَةَ أَشْهُرٍ، ثُمَّ إِذْ حَصَلَتْ مَكِيدَةُ مِنَ الْيَهُودِ عَلَيْهِ وَهُوَ مُزْمِعٌ أَنْ يَصْعَدَ إِلَى سُورِيَّةَ صَارَ رَآئِي أَنْ يَرْجِعَ عَلَيَّ طَرِيقَ مَكْدُونِيَّةَ. ⁴فَرَاقَمَهُ إِلَى أَسِيَّا سُبَوَاتَرُسُ الْبِيرِّيُّ، وَمِنْ أَهْلِ تَسَالُونِيكِي أَرِسْتَرُحُسُ وَسَكُونْدُسُ وَغَايُسُ الدَّرْبِيُّ وَيَمُوتَاوُسُ، وَمِنْ أَهْلِ أَسِيَّا تِيخِيكُسُ وَتُرُوفِيمُسُ. ⁵هَؤُلَاءِ سَبَقُوا وَانْتَضَرُونَا فِي تْرُوَأَسَ. ⁶وَأَمَّا تَحْنُ فَسَافَرْنَا فِي الْبَحْرِ بَعْدَ أَيَّامٍ الْقَطِيرِ مِنْ فِيلِيبِّي وَوَأَقْبَيْنَاهُمْ فِي خَمْسَةِ أَيَّامٍ إِلَى تْرُوَأَسَ حَيْثُ صَرَفْنَا سَبْعَةَ أَيَّامٍ.

خطبة الوداع في ترواس

⁷وَفِي أَوَّلِ الْأُسْبُوعِ إِذْ كَانَ التَّلَامِيذُ مُجْتَمِعِينَ لِيَكْسِرُوا خُبْزًا حَاطِبُهُمْ بُولُسُ وَهُوَ مُزْمِعٌ أَنْ يَمْضِيَ فِي الْعَدِ وَأَطَالَ الْكَلَامَ إِلَى نِصْفِ اللَّيْلِ. ⁸وَكَانَتْ مَصَابِيحُ كَثِيرَةٌ فِي الْعُلْيَةِ الَّتِي كَانُوا مُجْتَمِعِينَ فِيهَا. ⁹وَكَانَ سَابُّ اسْمُهُ أَفْتِيخُوسُ جَالِسًا فِي الطَّاقَةِ مُتَّقَلًا بِتَوْمٍ عَمِيقٍ. وَإِذْ كَانَ بُولُسُ يُحَاطِبُ خُطَابًا طَوِيلًا غَلَبَ عَلَيْهِ النَّوْمُ فَسَقَطَ مِنَ الطَّبَقَةِ الثَّلَاثَةِ إِلَى الْأَسْفَلِ وَحُمِلَ مَيِّتًا. ¹⁰فَتَرَلَّ بُولُسُ وَوَقَعَ عَلَيْهِ وَاعْتَنَقَهُ قَائِلًا: لَا تَضْطَرِّبُوا، لِأَنَّ نَفْسَهُ فِيهِ. ¹¹ثُمَّ صَعِدَ وَكَسَّرَ خُبْزًا وَأَكَلَ وَتَكَلَّمَ كَثِيرًا إِلَى الْفَجْرِ، وَهَكَذَا حَرَجَ. ¹²وَأَتَوْا بِالْقَتَى حَيًّا وَتَعَزَّوْا تَعَزُّبَةً لَيْسَتْ بِقَلِيلَةٍ.

السفر عبر ميلتس

¹³وَأَمَّا تَحْنُ فَهَسَبْنَا إِلَى السَّفِينَةِ وَأَفْلَعْنَا إِلَى أَسُوسَ مُزْمِعِينَ أَنْ تَأْخُذَ بُولُسَ مِنْ هُنَاكَ لِأَنَّهُ كَانَ قَدْ رَتَّبَ هَكَذَا مُزْمِعًا أَنْ يَمْنِيَّ. ¹⁴فَلَمَّا وَاقَا إِلَى أَسُوسَ أَحَدَّنَاهُ وَأَتَيْنَا إِلَى مَيْتِيلِينِي. ¹⁵ثُمَّ سَافَرْنَا مِنْ هُنَاكَ فِي الْبَحْرِ وَأَقْبَلْنَا فِي الْعَدِ إِلَى مُقَابِلِ خِيُوسَ، وَفِي الْيَوْمِ الْآخِرِ وَصَلْنَا إِلَى سَامُوسَ وَأَقَمْنَا فِي تْرُوجِيَلِيُونِ، ثُمَّ فِي الْيَوْمِ الثَّلَاثِي جِئْنَا إِلَى مِيلِيُسَ، ¹⁶لِأَنَّ بُولُسَ عَزَمَ أَنْ يَبْجَاوَرَ أَفَسُسَ فِي الْبَحْرِ لِنَلَّا بَعْرَضَ لَهُ أَنْ يَصْرَفَ وَفَنَّا فِي أَسِيَّا، لِأَنَّهُ كَانَ يُسْرِعُ حَتَّى إِذَا أَمَكَّتَهُ يَكُونُ فِي أَوْرُسَلِيمَ فِي يَوْمِ الْحَمْسِينَ.

خطبة الوداع لكنيسة أفسس

¹⁷وَمِنْ مِيلِيُسَ أَرْسَلَ إِلَى أَفَسُسَ وَاسْتَدْعَى فُسُوسَ الْكَنِيسَةَ. ¹⁸فَلَمَّا جَاءُوا إِلَيْهِ قَالَ لَهُمْ: أَنْتُمْ تَعْلَمُونَ مِنْ

legte sich über ihn, umfing ihn und sprach: Machet kein Getümmel, denn seine Seele ist in ihm.¹¹ Da ging er hinauf und brach das Brot und aß und redete viel mit ihnen, bis der Tag anbrach; und so zog er weg.¹² Sie brachten aber den jungen Mann lebendig und wurden nicht wenig getröstet.

¹³Wir aber zogen voraus zum Schiff und fuhren nach Assos und wollten dort Paulus zu uns nehmen; denn er hatte es so befohlen, weil er selbst zu Fuß gehen wollte.¹⁴ Als er nun uns in Assos traf, nahmen wir ihn zu uns und kamen nach Mitylene.¹⁵ Und von dort fuhren wir mit dem Schiff weiter und kamen am nächsten Tag auf die Höhe von Chios; und am folgenden Tag gelangten wir nach Samos und blieben in Trogyllion; und am nächsten Tag kamen wir nach Milet.¹⁶ Denn Paulus hatte beschlossen, an Ephesus vorüberzufahren, um in Asien keine Zeit zu verlieren; denn er eilte, am Pfingsttag in Jerusalem zu sein, wenn es ihm möglich wäre.

Abschiedsrede des Paulus an die Ältesten von Ephesus

¹⁷Aber von Milet sandte er nach Ephesus und ließ die Ältesten der Gemeinde rufen.¹⁸ Als aber die zu ihm kamen, sprach er zu ihnen: Ihr wisst, wie ich vom ersten Tag an, als ich nach Asien gekommen bin, bei euch gewesen bin,¹⁹ und dem HERRN gedient habe mit aller Demut und mit viel Tränen und unter Anfechtungen, die mir widerfahren sind durch die Nachstellungen der Juden.²⁰ Ich habe euch nichts vorenthalten, was da nützlich ist, dass ich's euch nicht verkündigt und

أَوَّلَ يَوْمٍ دَخَلْتُ أَسِيًّا كَيْفَ كُنْتُ مَعَكُمْ كُلَّ الرَّمَانِ،¹⁹ أَحَدِمُ الرَّبَّ بِكُلِّ تَوَاضِعٍ وَدُمُوعٍ كَثِيرَةٍ وَتَجَارِبِ أَصَابِي بِمَكَائِدِ الْيَهُودِ،²⁰ كَيْفَ لَمْ أُؤَخِّرْ شَيْئًا مِنَ الْقَوَائِدِ إِلَّا وَأَخْبَرْتُكُمْ وَعَلَّمْتُكُمْ بِهِ جَهْرًا وَفِي كُلِّ بَيْتٍ،²¹ شَاهِدًا لِلْيَهُودِ وَالنُّوتَابِيِّينَ بِالنُّوْبَةِ إِلَى اللَّهِ وَالْإِبْرَانِ الَّذِي يَرْتَبِنَا يَسُوعَ الْمَسِيحِ.²² وَالآنَ هَا أَنَا أَذْهَبُ إِلَى أَوْرُشَلِيمَ مُقْبِدًا بِالرُّوحِ لَا أَعْلَمُ مَاذَا يُصَادِفُنِي هُنَاكَ،²³ عَيْرَ أَنَّ الرُّوحَ الْقُدُسَ يَشْهَدُ فِي كُلِّ مَدِينَةٍ قَائِلًا: إِنَّ وُفْعًا وَسَدَائِدَ تَنْطَرُنِي.²⁴ وَلِكَيْنِي لَيْسَتْ أَحْتَسِبُ لِنَفْسِي وَلَا نَفْسِي تَمِيئَةُ عِنْدِي حَتَّى أَنْتَمَّ بِفَرَحٍ سَعْيِي وَالْخِدْمَةَ الَّتِي أَحَدْتُهَا مِنَ الرَّبِّ يَسُوعَ لِأَشْهَدَ بِيَشَارَةٍ نِعْمَةِ اللَّهِ.²⁵ وَالآنَ هَا أَنَا أَعْلَمُ أَنَّكُمْ لَا تَرَوْنَ وَجْهِي أَيْضًا أَنْتُمْ جَمِيعًا الَّذِينَ مَرَرْتُ بَيْنَكُمْ كَارِزًا يَمْلِكُوكُمُ اللَّهُ.²⁶ لِذَلِكَ أَشْهَدُكُمْ الْيَوْمَ هَذَا أَنِّي بَرِيءٌ مِنْ دَمِ الْجَمِيعِ.²⁷ لِأَنِّي لَمْ أُؤَخِّرْ أَنْ أُخْبِرْكُمْ بِكُلِّ مَشُورَةِ اللَّهِ.²⁸ اخْتَرُوا إِذَا لَأَنْفُسِكُمْ وَلِجَمِيعِ الرَّعِيَّةِ الَّتِي أَقَامَكُمْ الرُّوحُ الْقُدُسُ فِيهَا أَسَاقِفَةً لَتَرْعُوا كَنِيسَةَ اللَّهِ الَّتِي افْتَنَاهَا بِدَمِي.²⁹ لِأَنِّي أَعْلَمُ هَذَا، أَنَّهُ بَعْدَ ذَهَابِي سَيَدْخُلُ بَيْنَكُمْ ذَنَابٌ خَاطِفَةٌ لَا تُسْفِقُ عَلَى الرَّعِيَّةِ.³⁰ وَمِنْكُمْ أَنْتُمْ سَتَقُومُ رَجَالٌ يَتَكَلَّمُونَ بِأُمُورٍ مُلْتَوِيَّةٍ لِيَجْتَدِبُوا التَّلَامِيذَ وَرَاءَهُمْ.³¹ لِذَلِكَ اسْهَرُوا، مُتَذَكِّرِينَ أَنِّي ثَلَاثَ سِنِينَ، لَيْلًا وَنَهَارًا، لَمْ أَفُتِرَ عَنْ أَنْ أُذِيرَ بِدُمُوعٍ كُلِّ وَاحِدٍ.³² وَالآنَ أَسْتَوْدِعُكُمْ، يَا إِخْوَتِي، لِلَّهِ وَلِكَلِمَةِ نِعْمَتِهِ الْقَادِرَةِ أَنْ تَتَيْبِكُمْ وَتُعْطِيَكُمْ مِيرَاثًا مَعَ جَمِيعِ الْمُقَدَّسِينَ.³³ فَضَّةَ أَوْ ذَهَبَ أَوْ لِبَاسَ أَحَدٍ لَمْ أَسْتَه.³⁴ أَنْتُمْ تَعْلَمُونَ أَنَّ حَاجَاتِي وَحَاجَاتِ الَّذِينَ مَعِي خَدَمْتُهَا هَاتَانِ الْيَدَانِ.³⁵ فِي كُلِّ شَيْءٍ أَرَيْتُكُمْ أَنَّهُ هَكَذَا يَتَّبِعِي أَنْتُمْ تَتَعَبُونَ وَتَعْصِدُونَ الصُّعْقَاءَ مُتَذَكِّرِينَ كَلِمَاتِ الرَّبِّ يَسُوعَ أَنَّهُ قَالَ: مَعْبُوطٌ هُوَ الْعَطَاءُ أَكْثَرَ مِنَ الْأَخْذِ.³⁶ وَلَمَّا قَالَ هَذَا جَنَّا عَلَى رُكْبَتَيْهِ مَعَ جَمِيعِهِمْ وَصَلَى.³⁷ وَكَانَ بُكَاءً عَظِيمًا مِنَ الْجَمِيعِ وَوَفَعُوا عَلَى عُنُقِ بُولُسَ يُقْبِلُونَهُ³⁸ مُتَوَجِّعِينَ وَلَا سِيَّامًا مِنَ الْكَلِمَةِ الَّتِي قَالَهَا، إِنَّهُمْ لَنْ يَرَوْا وَجْهَهُ أَيْضًا، ثُمَّ سَبَّعُوهُ إِلَى السَّفِينَةِ.

gelehrt hätte, öffentlich und in den Häusern;²¹ und habe bezeugt, beiden, den Juden und den Griechen, die Buße zu Gott und den Glauben an unseren HERRN Jesus Christus.²² Und nun siehe, im Geist gebunden, fahre ich nach Jerusalem, und weiß nicht, was mir dort begegnen wird,²³ nur dass der Heilige Geist mir in allen Städten bezeugt, dass Fesseln und Bedrängnis auf mich warten.²⁴ Aber ich achte das für nichts; ich halte mein Leben auch nicht selbst teuer, wenn ich nur vollende meinen Lauf mit Freuden und das Amt, das ich empfangen habe von dem HERRN Jesus, zu bezeugen das Evangelium von der Gnade Gottes.²⁵ Und nun siehe, ich weiß, dass ihr mein Angesicht nicht mehr sehen werdet, ihr alle, zu denen ich hingekommen bin und das Reich Gottes gepredigt habe.²⁶ Darum bezeuge ich euch am heutigen Tage, dass ich rein bin vom Blut aller;²⁷ denn ich habe nicht unterlassen, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkündigen.²⁸ So habt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, in der euch der Heilige Geist eingesetzt hat zu Bischöfen, zu weiden die Gemeinde Gottes, die er durch sein eigenes Blut erworben hat.²⁹ Denn das weiß ich, dass nach meinem Abschied reißende Wölfe unter euch kommen, die die Herde nicht verschonen werden.³⁰ Auch aus eurer Mitte werden aufstehen Männer, die verkehrtes Lehren, um die Jünger an sich zu ziehen.³¹ Darum seid wachsam und denkt daran, dass ich drei Jahre lang Tag und Nacht nicht abgelassen habe, einen jeden unter Tränen zu ermahnen.³² Und nun, liebe Brüder, befehle ich euch Gott

und dem Wort seiner Gnade an, der da mächtig ist, euch zu erbauen und euch das Erbe zu geben mit allen, die geheiligt werden.³³ Ich habe von niemandem Silber oder Gold oder Kleidung begehrt.³⁴ Denn ihr wisst selber, dass mir diese Hände zum Unterhalt gedient haben, für mich und die mit mir gewesen sind.³⁵ Ich habe euch in allem gezeigt, dass man so arbeiten und sich der Schwachen annehmen muss im Gedenken an das Wort des HERRN Jesus, der selbst gesagt hat: "Geben ist seliger als Nehmen!"³⁶ Und als er das gesagt hatte, kniete er nieder und betete mit ihnen allen.³⁷ Und alle begannen laut zu weinen, und sie fielen Paulus um den Hals und küssten ihn,³⁸ am allermeisten betrübt über das Wort, das er gesagt hatte, sie würden sein Angesicht nicht mehr sehen. und begleiteten ihn auf das Schiff.